

Zusammenfassung des Schlussberichts

Erfolgsfaktoren-Tool für kantonale Programme im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention

Die Projektumsetzung gestaltete sich über mehrere Phasen. In der ersten Phase haben wir mit der beauftragten Entwicklungsfirma eine Spezifikationsphase durchgeführt. In dieser arbeiteten sowohl die Autor/innen des Berichts als auch Vertreter/innen der Trägerschaft der NCD- und Suchtstrategie mit. Den Prototyp des Tools haben wir vor dem definitiven Entscheid zur Umsetzung mit vier Kantonsvertreterinnen gespiegelt und noch einige kleinere Anpassungen vorgenommen.

Nach dem definitiven Entscheid, die Entwicklung des Tools direkt auf die bestehende Plattform von Gesundheitsförderung Schweiz «Promotion Digitale» einzubinden, verzögerte sich der Start um einige Zeit, weil die Arbeiten an den beiden Projekten abgestimmt werden mussten.

Die Testings mit je einem Kanton auf der französischen und deutschen Website verliefen äusserst positiv und es waren nur noch wenige Anpassungen nötig. Auch die Zusammenarbeit mit Interface für die inhaltliche Umsetzung im Tool war äusserst effizient und wertvoll, da sie sowohl mit den Inhalten, als auch mit dem bisherigen Alkoholtool vertraut waren und dieses Knowhow ins Projekt einfliessen konnte.

Das Projekt konnte gemäss Planung im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden und wurde im April auf den beiden URLs www.erfolgsfaktorentool.ch und www.facteursdesucces.ch live geschaltet. Zudem wurde das Tool nach Bekanntmachung über Mailings und Newsletter mit zwei Einführungs-Webinaren auf Deutsch und Französisch offiziell lanciert. Die Kantone konnten im Anschluss auch noch weitere Logins für Mitarbeitende anfordern und davon wurde rege Gebrauch gemacht.

Das nun zur Verfügung stehende Tool bietet allen Akteuren der Gesundheitsförderung und Prävention einen Überblick über die evidenzbasierten Erfolgsfaktoren und die zugrundeliegende Literatur. Zudem besteht die Möglichkeit, nach Themen und Lebensphasen einen Filter zu setzen und die Faktoren gemäss ihren Bedürfnissen abzurufen.

Den Kantonen steht zusätzlich zur öffentlichen Website ein jeweils kantonsspezifischer Loginbereich zur Verfügung, in welchem sie zu einem beliebigen Zeitpunkt und zu den von ihnen gewählten Themen und Lebensphasen selbständig Analysen erstellen können. Das zweisprachige (D/F) Tool ist selbsterklärend und in der Handhabung einfach. Die Analysen werden im Login-Bereich gespeichert und können jederzeit weiterbearbeitet werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, einen Export der Datei zu machen und diese dann lokal weiter zu bearbeiten.